



Monatsspruch Juli 2015

**Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.**

Matthäus 5, 37

## Monatsgebet für den Juli 2015

*Pfarrer/-in*

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir – verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

*Liturg/-in*

In diesem Monat denken wir besonders an die **Menschen und die Kirche in Tunesien**.

Der Bevölkerung geht es wirtschaftlich etwas besser; nach wie vor profitiert aber nur ein kleiner Teil vom Reichtum. Das Bildungswesen ist desolat, die Arbeitslosigkeit hoch und Jugendliche haben wenig Perspektiven. Für viele Migranten aus dem Süden ist Tunesien ein Durchgangsland.

Freddy Nzambe kommt aus dem Kongo, ist Pfarrer in Tunis und leitet unter anderem mit seiner Frau Sylvie ein Heim für Studentinnen. Das Heim wurde kürzlich sehr gut renoviert und nimmt fünf schwarzafrikanische junge Frauen auf, die in Tunesien oft unter Fremdenfeindlichkeit leiden. Sylvie und Freddy Nzambe bieten Heimat. Und sie suchen Lösungen, wenn Studentinnen von der Familie unter Druck gesetzt werden, nach Europa zu migrieren. Manchmal hilft ein Telefongespräch von Freddy Nzambe mit der Familie, dass eine junge Frau nach dem Studium in ihr Heimatland zurückkehrt und Arbeit findet.

### **Fürbitten**

Gütiger und treuer Gott,

Wir danken dir für die Arbeit von Sylvie und Freddy Nzambe. Danke, dass sie afrikanische Studentinnen begleiten und ihnen einen Ort bieten, an dem sie willkommen sind.

Wir danken dir für die gelungene Renovierung des Studentinnenheims. Danke, dass das Heim immer mehr ein Ort der Begegnung für unterschiedliche Gruppen wird.

Wir bitten dich für Sylvie und Freddy Nzambe, wenn sie Migrantinnen und Migranten begleiten. Schenke ihnen Weisheit, gute Ideen und die richtigen Worte, um die Not zu lindern.

Wir bitten dich für die Menschen in Tunesien. Wir bitten darum, dass die demokratischen Bemühungen gelingen. Leite alle, die sich für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen.

Amen

### **Symbolhandlung**

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

### **Stille**

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)

